

**A N F R A G E** Hans Wiesner (GLP, Bonstetten) und Hans Peter Häring (EDU, Wettswil)

betreffend Stationsstrasse Wettswil - Ausbau nicht gemäss Auskunft umgesetzt

---

Unsere Anfrage KR-Nr. 304/2013 betraf verschiedene Punkte des rund 500m langen Neubauabschnittes der Wettswiler Stationsstrasse (Bereich Hausnummern 34-66).

Die Antwort des Regierungsrates vom 4. Dezember 2013 beinhaltete folgende Auskunft:

«Die Gehwegbreiten an der Stationsstrasse entsprechen den geltenden Normen und Richtlinien, wobei der Gehweg auf der südöstlichen Strassenseite 2m und der kombinierte Geh-/Radweg auf der nordwestlichen Strassenseite 3m misst. Der Veloverkehr wird auf diesem Abschnitt einseitig im Gegenverkehr geführt, weshalb auf der gegenüberliegenden Strassenseite kein separater Velostreifen notwendig ist.»

Nach der Fertigstellung des Strassenbaus und den angebrachten Strassenmarkierungen stellen wir Folgendes fest:

- Die Breite des neu erstellten Trottoirs beträgt auf beiden Seiten der Strasse 2 Meter (im Bereich Hausnummern 33-42 auf der Ostseite gar nur einen Meter).

- Vom angekündigten 3m breiten Geh-Radweg fehlt jede Spur - selbst auf gelbe Strassenmarkierungen, die eine Velospur andeuten, wurde offenbar verzichtet.

Dazu stellen wir folgende Fragen:

1. Warum wurde nun im Gegensatz zur Auskunft vom 4. Dezember 2014 auf eine Fortführung des weiter in Richtung Bahnhof bestehenden Geh-Radwegs verzichtet?
2. Wie stellt sich der Regierungsrat zur Förderung einer sicheren und alltagstauglichen Velofahrt für Pendler und Schüler zum Bahnhof Bonstetten-Wettswil?
3. Welche Massnahmen sind an Stelle des 3m breiten Geh-Radwegs nun geplant?

Hans Wiesner  
Hans Peter Häring